

## Entwicklung der Zahnstellungskunde bis zur heutigen, modernen Kieferorthopädie

400 v. Chr.	Hypokrates beschreibt Unregelmässigkeiten in der Zahnstellung.
24 v. - 50 n. Chr.	Celsus rät zur Entfernung von Milchzähnen bei Durchbruch der bleibenden Zähne.  Galen rät zum Befeilen von Zähnen im Engstand.
129 - 199	Fabricius beschreibt die Extraktion von Zähnen zur Therapie von Engständen.
1619	Fauchard verwendet einen Aussenbogen aus Elfenbein, um Zähne mittels Klavierseiten an den Bogen heranzuziehen.
1728	Hunter verwendet Metallbogen mit Drahtelementen.  Kingsley schreibt das erste umfassende Werk über Orthodontie (v.a über Ästhetik, da noch kein Okklusionskonzept vorhanden war).
1750	Edward H. Angle (Prothetiker) stellt ein Okklusionskonzept auf. Er gilt als Vater der modernen Orthodontie. Er war gegen Zahnextraktionen.
1879	
Ende des 19. Jahrhunderts	Charles Tweed stellt die Theorie von Angle auf den Kopf, indem er bei bestimmten Fällen ein Extraktionskonzept befürwortet. Aus diesem Grund kommt es zu seinem Ausschluss aus der Zahnärztesgesellschaft. Er gründet daraufhin die "Tweed school of Orthodontics" in Tucson, Arizona.
ca. 1940	Erste seitliche Schädelbilder, um neben der Zahnstellung auch die skelettalen Verhältnisse zu berücksichtigen. Der Fachbegriff "Kieferorthopädie" wird eingeführt und ersetzt den Begriff "Zahnärztliche Orthopädie".
vor dem 2. Weltkrieg	Entwicklung von funktionskieferorthopädischen Geräten, wie dem Monoblock (Europa: Balters, Fränkel, Bimler, Klamt, Herren usw.) sowie von extraoralen Zügen, wie dem Headgear (USA). Zuerst wurden diese Geräte einzeln angewendet, heute werden sie häufig kombiniert (Stöckli-Teuscher; Pfeiffer-Grobety) eingesetzt.
nach dem 2. Weltkrieg	Einzug der fixen Apparaturen in Europa. Andrews stellt die sechs Schlüssel der Okklusion auf ("Six keys to normal occlusion")
in den 70er Jahren	Verfeinerung und Weiterentwicklung der fixen Apparaturen, insbesondere in Bezug auf Biokompatibilität (Verträglichkeit), Patientenkomfort (Miniaturisierung) und Ästhetik.
bis heute	